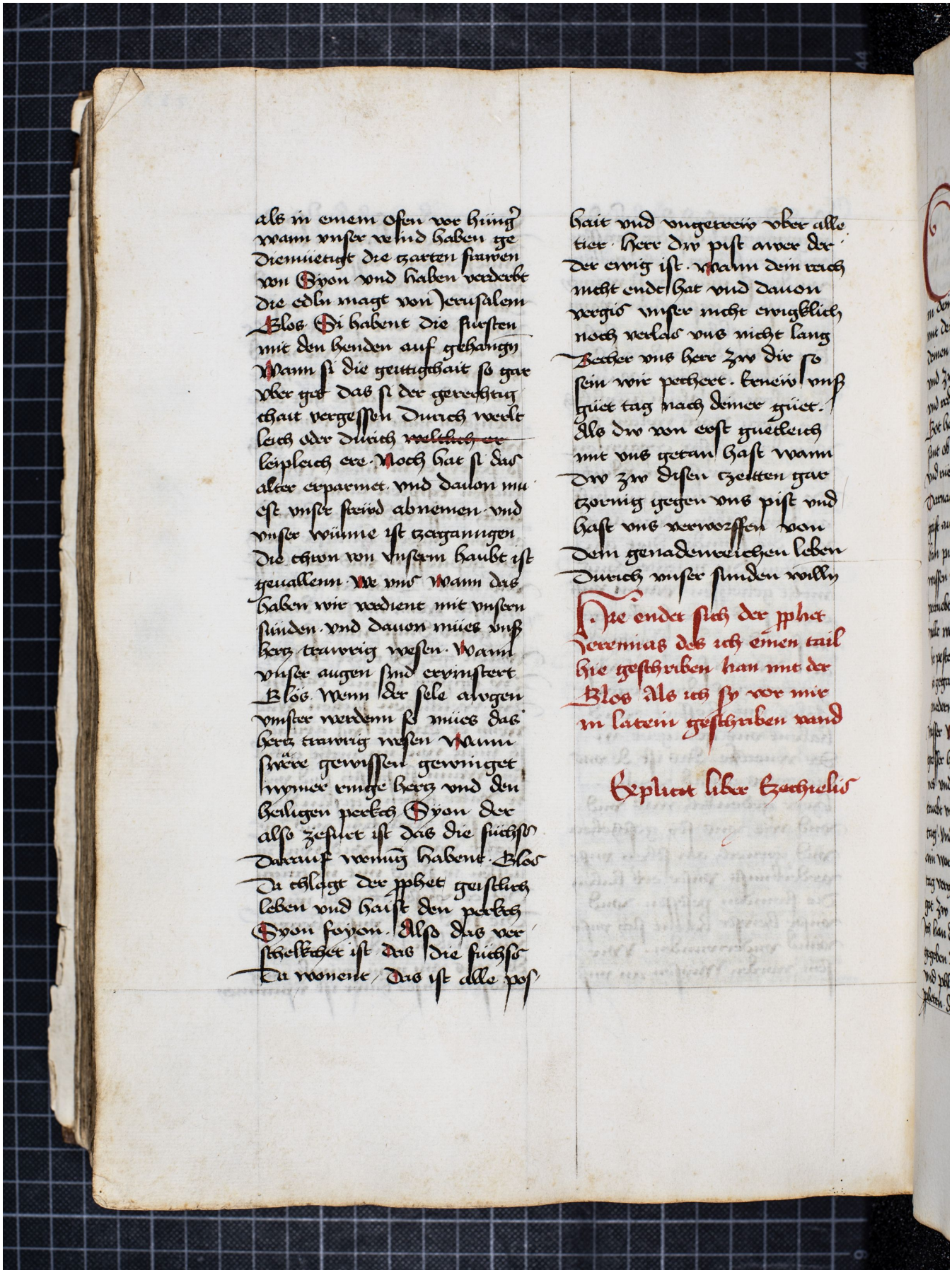
HISTORIENBIBEL
um 1465/1470 (Wasserzeichenbefund)
Seite 283v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



als in einem ofen vor hüng
wann vnser veind haben ge
diemüetigt die tzarten frawen
von Syon vnd haben verderbt
die edln magt von Jerusalem
Glos Si habent die fursten
mit den henden auf gehangn
Wann si die geuttigchait so gar
vber gest das si der gerechtig
chait vergessen Durich werlt
leich oder durich ~~weltlich er~~
leipleich ere. Noch hat si das
alter erparmet. vnd dauon mu
est vnser freud abnemen. vnd
vnser wünne ist tzergangen
die chron von vnserm haubt ist
geuallenn. We vns Wann das
haben wir verdient mit vnsern
sünden. vnd dauon mües vnß
hertz trawrig wesen. Wann
vnser augen sind ervinstert
Glos. Wenn der sele awgen
vinster werdenn so mües das
hertz trawrig wesen Wann
swere gewissen gewinget
nymer ringe hertz vnd den
heiligen perkch Syon der
also zesurt ist das die fuchss
darauf wenung habent. Glos
Da chlagt der pphet geistlich
leben vnd haist den perkch
Syon foyon. Also das ver
schelkchet ist das die fuchss
da wonent. Das ist alle pos
hait vnd vngetrew vber alle
tier. Herr dw pist awer der
der ewig ist. Wann dein reich
nicht endt hat vnd dauon
vergis vnser nicht ewigklich
noch verlas vns nicht lang
Becher vns herr zw dir so
sein wir pechert. krew vnß
güet tag nach deiner güet.
Als dw von erst guetleich
mit vns getan hast wann
dw zw disen tzeitten gar
tzornig gegen vns pist vnd
hast vns verworffen von
dem genadenreichen leben
durich vnser sunden willn

Hie endet sich der pphet
Jeremias des ich einen tail
hie geschriben han mit der
Glos Als ich sy vor mir
in latein geschriben vand

Explicit liber Ezechielis